



Riedbachstrasse 284

schützenswert

K

Quartier **Bottigen-Riedbach**

Baujahr 1837
Architekten unbekannt
Bauherrschaft unbekannt
Parzellen-Nr. 878

Baugeschichtliche Daten

um 1990 umfassend renoviert

Umfeld: Aussenraum von
denkmalpflegerischem Interesse

Inschrift: 1837 (Kellertürsturz)

Herrenmatt. Bauernhaus von 1837

Zweigeschossiger Riegbau auf Sandsteinsockel; Teilwalmldach mit Ründi. Front- und Schauseite Süd sechssachsig, Seitenlauben im Obergeschoss. Fenster mit Sechserteilung. Architektonische Schmuckelemente: stichbogige Fensterstürze, profilierte Fensterbänke und Stockwerkgesimse, Laubenkonsolen, Türgewände, reich verzierte Eckständer mit barockem Feldermotiv, Säulenbügel, Laubensäulen. Stall- und Scheunenteil Sichtbackstein- und Ständerkonstruktion. Grosse ostseitige Tenneinfahrt.

Der gepflegte Hof auf der Herrenmatt, in guter Gesamtform mit wohlproportionierten reichen Fronten und Schauseiten unter grossen ungestörten Dachflächen, gehört zusammen mit dem benachbarten Stöckli (s. Riedbachstrasse 280) als auffälliges Zweigespann zu den wertvollen Elementen des Landschaftsbildes zwischen Buch und Riedbach mit seinen locker der alten Landstrasse entlang aufgereihten Bauernhöfen.

HJM & B.H. 1983 / wf 2015

